

Was machst Du mit Deinem Schatz?

Lukas 19, 11-27 (NT Seite 138)

Lukas 19, 9-10: „**JEsus aber sprach zu ihm: Heute ist diesem Hause Heil widerfahren, sintemal er auch Abrahams Sohn ist; denn des Menschen Sohn ist kommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.**“

1. Johannes 1, 7b: „**...das Blut JEsu Christi, seines Sohnes, macht uns rein von aller Sünde.**“

2. Korinther 4, 3-7: „**Ist nun unser Evangelium verdeckt, so ist's in denen, die verloren werden, verdeckt, bei welchen der GOtt dieser Welt der Ungläubigen Sinn verblindet hat, dass sie nicht sehen das helle Licht des Evangeliums von der Klarheit Christi, welcher ist das Ebenbild GÖttes. Denn wir predigen nicht uns selbst, sondern JEsum Christ, dass er sei der HErr, wir aber eure Knechte um JEsu willen. Denn GÖtt, der da hieß das Licht aus der Finsternis hervorleuchten, der hat einen hellen Schein in unsere Herzen gegeben, dass (durch uns) entstünde die Erleuchtung von der Erkenntnis der Klarheit GÖttes in dem Angesichte JEsu Christi. Wir haben aber solchen Schatz in irdischen Gefäßen, auf dass die überschwengliche Kraft sei GÖttes und nicht von uns.**“

1. Jesus baut das Reich Gottes mit seinen Kindern

Lukas 19, 11: „**Da sie nun zuhörten, sagte er weiter ein Gleichnis, darum dass er nahe bei Jerusalem war, und sie meinten, das Reich GÖttes sollte alsbald offenbart werden,**“

Lukas 19, 12: „**und sprach: Ein Edler zog fern in ein Land, dass er ein Reich einnähme und dann wiederkäme.**“

2. Jesus will unser Handeln, bis er wiederkommt

Lukas 19, 13: „**Dieser forderte zehn seiner Knechte und gab ihnen zehn Pfund und sprach zu ihnen: Handelt, bis dass ich wiederkomme.**“

3. Das Reich Gottes wird abgelehnt

Lukas 19, 14: „**Seine Bürger aber waren ihm feind und schickten Botschaft nach ihm und ließen ihm sagen: Wir wollen nicht, dass dieser über uns herrsche.**“

Epheser 6, 12: „**Denn wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit Fürsten und Gewaltigen, nämlich mit den HERREN der Welt, die in der Finsternis dieser Welt herrschen, mit den bösen Geistern unter dem Himmel.**“

Johannes 15, 18: „**So euch die Welt hasset, so wisset, dass sie mich vor euch gehasset hat.**“

4. Einsatz im Reich Gottes lohnt sich für alle Ewigkeit

Lukas 19, 15: „**Und es begab sich, da er wiederkam, nachdem er das Reich eingenommen hatte, hieß er dieselbigen Knechte fordern, welchen er das Geld gegeben hatte, dass er wüsste, was ein jeglicher gehandelt hätte.**“

2. Korinther 5, 10: „**Denn wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi, auf dass ein jeglicher empfangen, nachdem er gehandelt hat bei Leibesleben, es sei gut oder böse.**“

Lukas 19, 16: „**Da trat herzu der erste und sprach: Herr dein Pfund hat zehn Pfund erworben.**“

Lukas 19, 17: „**Und er sprach zu ihm: Ei du frommer Knecht! Dieweil du bist im Geringsten treu gewesen, sollst du Macht haben über zehn Städte.**“

Lukas 19, 18: „**Der andere kam auch und sprach: Herr, dein Pfund hat fünf Pfund getragen.**“

Lukas 19, 19: „**Zu dem sprach er auch: Und du sollst sein über fünf Städte.**“

1. Korinther 15, 10: „**von Gottes Gnaden bin ich, das ich bin.**“

4. Mangelnder Einsatz im Reich Gottes schadet uns ewig

Lukas 19, 20: „**Und der dritte kam und sprach: HERR, siehe da, hier ist dein Pfund, welches ich habe im Schweiß Tuch behalten.**“

Lukas 19, 21: „**Ich fürchtete mich vor dir, denn du bist ein harter Mann; du nimmst, was du nicht gelegt hast, und erntest, was du nicht gesät hast.**“

Lukas 19, 22: „**Er sprach zu ihm: Aus deinem Munde richte ich dich, du Schalk! Wusstest du, dass ich ein harter Mann bin, nehme, was ich nicht gelegt habe, und ernte, was ich nicht gesät habe?**“

Lukas 19, 23: „**Warum hast du denn mein Geld nicht in die Wechselbank gegeben? und wenn ich kommen wäre, hätte ich's mit Wucher erfordert.**“

Lukas 19, 24: „**Und er sprach zu denen, die dabei stunden: Nehmet das Pfund von ihm und gebet's dem, der zehn Pfund hat.**“

Lukas 19, 25: „**Und sie sprachen zu ihm: HERR, hat er doch zehn Pfund.**“

Lukas 19, 26: „**Ich sage euch aber: Wer da hat, dem wird gegeben werden; von dem aber, der nicht hat, wird auch das genommen werden, was er hat.**“
erfordert.“

1. Korinther 3, 15: „**Wird aber jemandes Werk verbrennen, so wird er des Schaden leiden; er selbst aber wird selig werden, so doch wie durchs Feuer.**“

5. Feinde des Reiches Gottes erfahren die ewige Strafe Gottes

Lukas 19, 27: „**Doch jene, meine Feinde, die nicht wollten, dass ich über sie herrschen sollte, bringet her und erwürget sie vor mir!**“